

Merkblatt Sicherheit im Uni/PH-Gebäude

Die Sicherheit aller Studierenden, Mitarbeitenden und Gebäudenutzenden hat hohe Priorität. Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die bestehenden Schutzmassnahmen und Verhaltenshinweise.

1. Brandschutz und Sicherheitssysteme

Das Uni/PH-Gebäude ist mit einem umfassenden Brandschutz ausgestattet. Die baulichen, technischen und organisatorischen Massnahmen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und werden regelmässig gemäss den geltenden rechtlichen Vorgaben überprüft.

Technische Einrichtungen

- Vollschutz durch moderne Branddetektions- und Löschsysteme
- Über 1000 Brandmelder und Sprinklerköpfe zur schnellen Brandfrüherkennung und -bekämpfung
- Innenlöschposten und Feuerlöscher auf allen Etagen
- Jährliche Überprüfung aller sicherheitsrelevanten Anlagen durch Fachpersonal (während der Schliesswochen im August)

Bauliche Massnahmen

- Horizontale und vertikale Brandabschnitte zur Verzögerung der Ausbreitung von Rauch und Feuer
- 17 Ausgänge im Gebäude

Organisatorische Massnahmen

- Alarmierung und Information im Notfall über die Sprachalarmierungsanlage
- Merkblätter mit Verhaltensanweisungen in allen öffentlich zugänglichen Räumen
- Im Ereignisfall ist den Anweisungen des Sicherheitspersonals und den Durchsagen strikte Folge zu leisten.

2. Informationen für Studierende

- Am Einführungstag der Neustudierenden werden Notfallszenarien, Evakuierungsabläufe und der Sammelplatz erläutert.
- Informationen zur Sicherheit im Uni/PH-Gebäude finden Sie auf der Website der Universität Luzern im Bereich «Facility Management»: www.unilu.ch/sicherheit.

- Hinweise zum richtigen Verhalten im Brandfall finden Sie zudem auf verschiedenen Informationsseiten im Internet, bspw. auf derjenigen der [Beratungsstelle für Brandverhütung](#).

3. Verhalten bei Brandfall

- **Grundsätzlich ist bei Feststellung eines Brandes folgendes Vorgehen zu beachten:**
 - a. **Alarm auslösen**
Nutzen Sie die interne Notfallnummer **041 229 50 50** oder betätigen Sie den nächsten Handfeuermelder.
 - b. **Menschen in Sicherheit bringen**
Helfen Sie allen Personen – besonders Menschen mit Behinderung, älteren Menschen oder Personen, die Unterstützung benötigen –, den Gefahrenbereich rasch und sicher zu verlassen.
 - c. **Löschversuch starten (nur bei sehr kleinen Bränden!)**
Löschen Sie nur dann, wenn es sich um einen kleinen Entstehungsbrand handelt und Sie sich selbst nicht in Gefahr bringen.
- Das Uni/PH-Gebäude ist mit einer **Sprachalarmierungsanlage** ausgerüstet. Eine allfällige Räumung / Evakuierung des Gebäudes wird über diese Anlage angekündigt, siehe auch das **Merkblatt** [Evakuierung – was tun? \(PDF\)](#).
- Der **Pfeifton** ist *nicht* das Signal zur Evakuierung des Gebäudes. Es ist das Signal, in den Büros und Lehrräumen zu bleiben und aufmerksam auf weitere Informationen zu warten. Wenn es sich um einen sicherheitsrelevanten Vorfall handelt, gibt es eine Durchsage der Einsatzleitung mit konkreten Anweisungen. Vorher können Handlungen falsch und darum gefährlich sein.
- Den **Anweisungen** der Durchsagen und der Sicherheitsverantwortlichen ist strikte Folge zu leisten.
- Bei einer Evakuierung nehmen Sie Ihre Wertsachen und persönlichen Gegenstände (Brieftasche, Mantel usw.) an sich und verlassen das Gebäude. Vor Verlassen des Raumes sollten – nach Möglichkeit – die Fenster und Türen geschlossen (nicht abgeschlossen!) werden.
- Zudem sollen Sie weitere Personen, die Sie auf dem Weg ins Freie im Gebäude antreffen, über die Evakuierung informieren.
- Der **Standort von Rollstuhlfahrenden** muss über die Notfallnummer **041 229 50 50** gemeldet werden. Die Einsatzleitung legt dann das weitere Vorgehen fest.
- **Menschen mit Behinderung**, welche mobil sind, sollen beim Verlassen des Gebäudes unterstützt werden.
- Grundsätzlich befindet sich der **Sammelplatz im Inseli-Park auf der Nordseite (Inseliquai – Buvette)**, siehe [Lageplan Sammelplatz \(PDF\)](#). Die Durchsage bei einer Evakuierung ist jedoch genau zu beachten, da es unter Umständen situationsbedingte Anpassungen geben kann.
- Der **Sammelplatz** wird durch den Sammelplatzleiter eingerichtet und entsprechend gekennzeichnet. Eintreffende Personen müssen am Sammelplatz bleiben! Am Sammelplatz werden – nach Rücksprache mit den Einsatzkräften – weitere Informationen zur Evakuierung abgegeben (z. B. wann das Gebäude wieder bezogen werden kann).

4. Notfallnummer Uni/PH-Gebäude

- Während der Öffnungszeiten des Uni/PH-Gebäudes gilt die **Notruf-Nummer: 041 229 50 50**.
- Ausserhalb der Öffnungszeiten gelten die offiziellen Notfallnummern der Rettungsdienste:
Feuerwehr 118
Polizei 117
Ambulanz 144
REGA 1414
Tox-Zentrum 145
- Das Facility Management der Universität ist für die **Sicherstellung der Ersten Hilfe** im Uni/PH-Gebäude zuständig. Im Eingangsbereich steht ein Defibrillator, sowie ein Sanitätszimmer zur Verfügung, siehe **Merkblatt** [Verhalten im Alarmfall \(PDF\)](#).

5. Ihr Beitrag zur Sicherheit

- Beachten Sie die Aushänge und Merkblätter im Gebäude.
- **Melden Sie erkennbare Gefahren z. B. blockierte Fluchtwege umgehend.**
- Bewahren Sie Ruhe im Notfall und unterstützen Sie andere Personen, wenn möglich.

6. Haben Sie Fragen zum Thema Sicherheit?

Bitte wenden Sie sich an den Sicherheitsbeauftragten der Universität Luzern: sicherheit@unilu.ch.

7. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass das Uni/PH-Gebäude ein sicherer Studien- und Arbeitsort ist.

UNIVERSITÄT LUZERN

Universitätsmanagement

Froburgstrasse 3 | Postfach | 6002 Luzern

T +41 41 229 50 03 (Sekretariat)

um@unilu.ch

www.unilu.ch/um